

Der PK 580 TEC: Über das Dach zum Ziel



Balkongeländerteile müssen sicher über das Mehrparteienhaus gehoben werden.

Bild: PALFINGER

Der PALFINGER PK 580 TEC überzeugt mit Technologie und Leistung – auch auf engstem Raum und bei eingeschränkter Sicht – wie jüngst bei der Montage vieler Balkongeländer in Salzburg.

Im Frühjahr 2025 steht Robert Gruber vor einer kniffligen Aufgabe. An einem neuen Mehrparteienhaus in Salzburg müssen Balkongeländer montiert werden – jedes einzelne bis zu 220 Kilogramm schwer. Der Zugang zur Gebäuderückseite, wo sie angebracht werden sollen, ist stark eingeschränkt. Dicht stehende Bäume, Kanaldeckel mit begrenzter Tragfähigkeit und ein vom Regen aufgeweichter Untergrund erschweren die Positionierung des Fahrzeugs.

Die Lösung liegt auf der Hand: Die Balkonelemente werden bis zu 30 Meter über das Dach hinweg zur Rückseite des Hauses gehoben. Ein Einsatz, den Kranbediener Robert Gruber gewohnt souverän meistert mit dem PALFINGER PK 580 TEC mit Fly-Jib und Seilwinde, heckmontiert auf einem Dreiachser Mercedes Benz Actros.

Hilfreiche Features wie HPSC-Plus GEOM

Gerade wegen seiner langjährigen Erfahrung schätzt Gruber die technischen Innovationen der TEC-Baureihe von PALFINGER: „Bei Einsätzen wie diesem, bei denen Lasten mit der Seilwinde über ein Dach gehoben werden, sehe ich Kran und Last nicht durchgängig. Dann muss ich mich darauf verlassen können, dass der Kran mir meldet, wenn er zum Beispiel den Druck auf die Stützen verliert. Und auch HPSC-Plus GEOM ist ein hilfreiches Feature“. Dank des Längenmesseils kennt das System jederzeit die exakte Schubarmposition und berechnet daraus den Schwerpunkt von Ausschubsystem und Last präzise. So wird auch das Kippmoment zuverlässig ermittelt – sogar dann, wenn der TEC-Ladekran seine maximale Hubkraft



Robert Gruber vor seinem Arbeitsgerät, dem PK 580 TEC

Bild: PALFINGER.

ausschöpft. Ein weiteres Feature sind die Seilwindenoptionen des PK 580 TEC. Die Seilwindensynchronregelung (SRC) sorgt für einen konstanten Abstand zwischen Rollenkopf und Unterflasche, was den Hebevorgang effizienter und sicherer macht. Die Rope Tension Control (RTC), eine automatische Seilspannvorrichtung, unterstützt beim Auseinander- und Zusammenlegen des Krans und reduziert die Rüstzeit. „Diese Funktionen sind im täglichen Einsatz ein echter Mehrwert“, erklärt Gruber.